



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Am Zentrum für Lehrerbildung Hamburg (ZLH) ist gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* ab dem 01.01.2021 vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel in dem Projekt „Internationalisierung der Lehramtsausbildung – „Lehramt.International“ – Modellprojekte an deutschen Hochschulen“ eine Stelle als

## **WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D) FÜR DIE KOORDINATION UND ERSTELLUNG EINES E-PORTFOLIO FÜR AUSLANDSPRAKTIKA IM LEHRAMT - EGR. 13 TV-L -**

---

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 30.06.2022. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit\*\*.

### **AUFGABEN:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

### **AUFGABENGEBIET:**

Das elektronische Portfolio ersetzt die zum Schulpraktikum laufende Begleitveranstaltung für diejenigen Studierenden, die ihr Orientierungspraktikum im Ausland absolvieren. Das ePortfolio bezieht sich in seiner Struktur und seinem Inhalt (Diversity- und Anti-Bias-Ansatz) auf die Vorbereitungsseminare innerhalb des Moduls Orientierungspraktikum und wird dort bereits eingeführt. Im Fokus steht der Aufbau und die Konzeption dieses ePortfolio zur Reflexion des Praktikumsalltags von Lehramtsstudierenden im Ausland.

Folgende Aufgaben sind vorgesehen: Konzeption und technische Umsetzung des ePortfolio, Evaluation nach der ersten Durchführung und Anpassung des ePortfolio, Zusammenstellung einer Literaturlistenbank, Aufbau eines Webauftritts in einem Content Management System (Fiona), Koordination bei der Zulieferung der Inhalte für die Plattform in OpenOlat sowie Koordination aller an der Plattform beteiligten Akteurinnen und Akteuren.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Die beteiligten Akteurinnen und Akteure sind in der Fakultät für Erziehungswissenschaft der UHH angesiedelt, dies sind insbesondere das Referat Internationalisierung sowie die Allgemeine, Interkulturell und International Vergleichende Erziehungswissenschaft, in der Pädagogischen Psychologie (EW 1) sowie das Zentrum für Lehrerbildung (ZLH), welches als phasenübergreifende Einrichtung der UHH und der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) und des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung als Schnittstelle zwischen Universität und Schule fungiert.

Das ePortfolio wird im Rahmen eines Teilprojekts Diversity Contexts in Teacher Education (DiCoT) des Förderprogramms Internationalisierung der Lehramtsausbildung – „Lehramt.International“ – Modellprojekte an deutschen Hochschulen sowohl als Praktikumsbegleitung als auch Modulabschlussprüfung konzipiert und erstellt.

### **EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Erfahrung in der Lehramtsausbildung und in der transdisziplinären Kooperation; Vorerfahrungen und Interesse an der Konzeption und technischen Gestaltung eines ePortfolios sowie an Evaluationen werden vorausgesetzt; Vorkenntnisse in den Lehramtspraktika (der Universität Hamburg) sind erwünscht.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Britta Schmidt oder schauen Sie im Internet unter [www.zlh-hamburg.de](http://www.zlh-hamburg.de) nach. Die Auswahlgespräche sind Ende Oktober geplant.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 28.10.2020 an: Dr. Britta Schmidt, [britta.schmidt@uni-hamburg.de](mailto:britta.schmidt@uni-hamburg.de).

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.